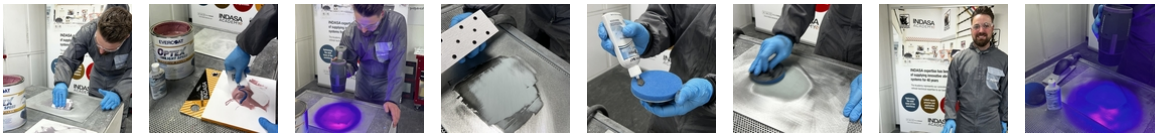
SCHADEN .NEWS



08.02.2023

PRAXISTIPP: SPACHTELPROZESS ZEITEFFIZIENTER GESTALTEN – SO GEHT'S

Eine Standardsituation: Die Karosseriebauer haben ihre Arbeit erledigt, nun wird das instandgesetzte Fahrzeugteil in die Hände der Lackiererei übergeben. Im Bereich der Vorbereitung kommt der Fachmann allerdings nur selten am Thema Spachteln vorbei. Bei Herstellern stehen seit einigen Jahren UV-Materialien aufgrund ihrer Effizienz stärker im Fokus. René Schmitz, Gebietsverkaufsleiter bei INDASA, erklärt gegenüber schaden.news, wie beispielsweise der EVERCOAT OPTEX Light Speed UV-Spachtel den Reparaturablauf beschleunigen kann.

HÖHERE SCHICHTSTÄRKEN MÖGLICH DURCH 2K UV-PRODUKT

Der INDASA-Experte erklärt: „Egal ob Parkrempler an der Autotür oder eine beliebige Beschädigung an einem anderen Blechteil des Fahrzeugs, dieses Produkt ist optimal für die Reparatur der klassischen Delle.“ Anders als bei einem herkömmlichen 1K UV-Spachtel seien beim OPTEX Light Speed nun auch höhere Trockenschichtstärken machbar. Möglich wird dies durch eine Härter-Zugabe von zwei Prozent, welche aus dem klassischen 1K dann einen 2K Spachtel macht. Durch diese

Besonderheit lässt sich das Produkt sowohl mit UV-Licht in rund drei Minuten als auch konventionell in 30 – 40 Minuten ohne UV-Beleuchtung trocknen, man spricht dabei von „DUAL CURE“.

SICHERER PROZESS DANK FARBWECHSELSYSTEM UND PREMIUMHARZ

René Schmitz erläutert: „Das Farbwechselsystem von rosa zu hellgrün, als Zeichen für die getrocknete Spachtelmasse, verschafft dem Trocknungsprozess Sicherheit. Durch den Einsatz von Ecoresin, ein patentiertes Premiumharz, kann der Spachtel nahezu porenfrei aufgetragen und der anschließende Schleifprozess nochmals optimiert werden.“ Des Weiteren habe das Produkt einen 500-stündigen Salzsprühtest erfolgreich durchlaufen. Dies hat zur Folge, dass der OPTEX Light Speed direkt auf Metall eingesetzt werden kann und zeitgleich immer noch den nötigen Korrosionsschutz aufweist.

TROCKNUNG MIT UV-LAMPE SCHLIESST PROZESS AB

Für die Trocknung empfiehlt der INDASA Experte eine marktübliche UV-Trockenlampe mit einer Wellenlänge von 395 Nm, die im Abstand von 12 bis 25 Zentimeter zum Objekt eingesetzt wird. Diese ist ebenfalls geeignet für den Einsatz des 440 EXPRESS Light Speed, einem Mikroporenfüller aus dem Hause EVERCOAT. „Dieses Material wird optional für das finale Finish eingesetzt, bei dem kaum sichtbare Mikroporen aufgefüllt werden und mit Hilfe der UV-Lampe innerhalb 30-60 Sekunden getrocknet wird. Nochmaliges Schleifen ist bei dem Produkt dann nicht mehr notwendig und die Oberfläche ist auch in den Randbereichen optimal vorbereitet für den nächsten Arbeitsschritt“, schließt der INDASA-Fachmann ab. Alles was Lackierer über die Anwendung des OPTEX Light Speed und des 440 EXPRESS Light Speed wissen sollten, können sie hier in den entsprechenden Datenblättern des Herstellers nachlesen.

René Förster